

Presseinformation

Siemens Healthineers wird Zentrallabor des Städtischen Klinikums Braunschweig ausstatten

Geschäftsführung Kommunikation
und Medien

Thu Trang Tran
Janina Gander

Kontakt

T 0531 595-1556 /-1341

F 0531 85-1599

M 0151 677 32 550

pressestelle@skbs.de

www.skbs.de

Datum
19.10.2023

Mein Zeichen
JG

Durchwahl
T 0531-595-1341

E-Mail
j.gander@skbs.de



Bildunterschrift: v.l.n.r. Dr. Stefan Schaller, Leitung Siemens Healthineers Deutschland, Dr. Andreas Goepfert, Geschäftsführer des Städtischen Klinikums Braunschweig, Dr. Raimar Goldschmidt, Geschäftsführer der skbs.digital GmbH, und Dr. Guido Schütte, Leitung Labordiagnostik Siemens Healthineers Deutschland.

Bildnachweis: skbs/Björn Petersen

Siemens Healthineers und das Städtische Klinikum Braunschweig haben einen Vertrag über eine zehnjährige Partnerschaft für das neue interdisziplinäre Diagnostik- und Analysezentrum (IDA) unterzeichnet. Als Generalunternehmer wird Siemens Healthineers die komplette Medizintechnik für das hochautomatisierte Labor liefern und herstellerübergreifend betreiben. Das Vertragsvolumen beläuft sich auf rund 80 Millionen Euro. Siemens Healthineers wird bei der technischen Ausstattung für spezielle Laborbereiche Partnerunternehmen einbinden.

1 - 4

Das neue Zentrallabor soll ab Mitte 2025 die Patientenversorgung in der kommunalen Gesundheitsversorgung weiter optimieren, Therapieprozesse und Patientengesundung beschleunigen und die Leistungserbringung effizient gestalten. Der Auftrag umfasst die Lieferung von etwa 300 Laborgeräten, wie Atellica Solution und der Atellica CI Analyzer für schnellere Durchlaufzeiten. Neben der technischen Bewirtschaftung sieht der Auftrag auch die Lieferung von IT-Infrastruktur und Verbrauchsmaterialien vor. Die hochautomatisierte Einrichtung soll zukünftig mit weit über 1000 verschiedenen Testmethoden und Analysemöglichkeiten viele Laborbereiche abdecken – von der klinischen Chemie, Hämostase, Mikrobiologie, Molekulardiagnostik, Transfusionsmedizin bis zur digitalen Pathologie.

„Mit dem Bau des neuen interdisziplinären Diagnostik- und Analysezentrums bündeln wir in der Region unsere Kompetenzen und setzen Fachkräfte und Technologie effizient ein“, sagte Dr. Andreas Goepfert, Geschäftsführer der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH. „Die Zusammenarbeit mit Siemens Healthineers sichert dem Klinikum die Leistungserbringung von labormedizinischen Leistungen auf höchstem technischen Niveau zu – bei gleichzeitigem Betrieb der Geräte durch unser erfahrenes, hochqualifiziertes Laborpersonal“, sagte Dr. Raimar Goldschmidt, Geschäftsführer der skbs.digital GmbH. Mit dieser weiteren Technologiepartnerschaft wird Siemens Healthineers zukünftig der Technologiepartner und Betreiber für die wesentliche technische Diagnostik des Klinikums Braunschweig – vom Ultraschall über Röntgen und Strahlentherapie bis zur Labordiagnostik. In einem modernen Klinikbetrieb ist die Labordiagnostik für über 70 Prozent der therapeutischen Entscheidungen ausschlaggebend.

„Wir sind stolz und dankbar für das uns entgegengebrachte Vertrauen“, sagte Dr. Guido Schütte, bei Siemens Healthineers Leiter der Labordiagnostik Deutschland und die Niederlande. „Dieses Projekt ist aus unserer Sicht ein Musterbeispiel für die moderne, effiziente Betriebsorganisation kommunaler Kliniken. Die medizinische Kompetenz bleibt im Klinikum, die Gerätebetreuung übernimmt ein erfahrener Industriepartner. Das Klinikum kann sich so noch besser auf seine Kernkompetenz der Patientenversorgung konzentrieren“, so Dr. Schütte.

Das neue interdisziplinäre Diagnostik- und Analysezentrum in Braunschweig soll auch weiteren interessierten Krankenhäusern in der Region den Zugang zu modernster Diagnostik ermöglichen. Personal und neueste Technik sollen auf diese Weise optimal eingesetzt und Potenziale voll ausgeschöpft werden. Die Möglichkeit der Kooperation wird auch mit Blick auf den Fachkräftemangel an Bedeutung gewinnen. Das Klinikum Wolfsburg wird Gesellschaftspartner und auch das Klinikum Wolfenbüttel hat signalisiert, Kunde der innovativen Leistungen zu werden.



Bildunterschrift: 3D-Rendering des neuen interdisziplinären Diagnostik- und Analysezentrum (IDA)

Bildnachweis: Siemens Healthineers

Aktuelle Zahlen-Daten-Fakten zum Klinikum

Mit 1.475 vollstationären Planbetten sowie 24 teilstationären Planbetten und 4.274 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Krankenhaus (fast 5.000 inkl. Tochtergesellschaften) ist das Klinikum Braunschweig eines der größten Arbeitgeber in der Region. Es versorgt als Krankenhaus der Maximalversorgung auf universitärem Niveau die Region Braunschweig mit rund 1,2 Millionen Einwohnern.

Mit 21 Kliniken, 10 selbständigen klinischen Abteilungen und 7 Instituten wird nahezu das komplette Fächerspektrum der Medizin abgedeckt. Pro Jahr werden mehr als 50.000 Patienten stationär und rund 200.000 ambulant behandelt.

Drei Standorte gehören zum Städtischen Klinikum:

- Klinikum Holwedestraße
- Klinikum Salzdahlumer Straße
- Klinikum Celler Straße

3 - 4

und das skbs Reha-Sportzentrum in der Nimes Straße sowie das Sozialpädiatrische Zentrum in der Theodor-Heuss-Straße.

Das Klinikum hat einen Umsatz von rund 430 Millionen Euro pro Jahr. Als bedeutender Auftraggeber für Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen, Investitionen bei Geräten und IT sowie sonstigen Dienstleistungen vergibt es Aufträge im Umfang von über 80 Mio. Euro jährlich.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch zum Download im Internet unter: <https://klinikum-braunschweig.de/aktuelles-veranstaltungen/aktuelles.php>

Bei redaktioneller Erwähnung freuen wir uns über ein Belegexemplar bzw. einen Link an unseren Pressekontakt.

Siemens Healthineers AG (in Frankfurt a.M. unter SHL börsennotiert) leistet Pionierarbeit im Gesundheitswesen. Für jeden Menschen. Überall. Als eines der führenden Unternehmen der Medizintechnik mit Hauptsitz in Erlangen entwickelt Siemens Healthineers mit seinen Regionalgesellschaften sein Produkt- und Dienstleistungsportfolio kontinuierlich weiter, mit KI-gestützten Anwendungen und digitalen Angeboten, die in der nächsten Generation der Medizintechnik eine immer wichtigere Rolle spielen. Diese neuen Anwendungen werden das Unternehmen in der In-vitro-Diagnostik, der bildgestützten Therapie, der In-vivo-Diagnostik und der innovativen Krebsbehandlung weiter stärken. Siemens Healthineers bietet auch eine Reihe von Dienstleistungen und Lösungen an, um die Fähigkeit der Gesundheitsdienstleister zu verbessern, eine qualitativ hochwertige und effiziente Versorgung zu bieten. Im Geschäftsjahr 2022, das am 30. September 2022 endete, erzielte Siemens Healthineers mit seinen rund 69.500 Beschäftigten weltweit einen Umsatz von rund 21,7 Milliarden Euro und ein bereinigtes EBIT von knapp 3,7 Milliarden Euro. Weitere Informationen finden Sie unter www.siemens-healthineers.com.